

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1846

250 (13.9.1846)

C 209 Karlsruhe.

RHEINISCHE DAMPFSCHIFFFAHRT.

Kölnische Gesellschaft.



Abfahrtsstunden vom 15. Mai an täglich von Maximiliansau

nach Straßburg Morgens 5 Uhr. nach Mainz Mittags 2 Uhr.

Von Mannheim

direkt nach Köln 6 1/2 Uhr Morgens, nach Ankunft des ersten Zugs von Heidelberg, Bingen 12 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Rehl u. Offenb., Mainz 6 Uhr Abends, nach Ankunft des zweiten Zugs von Freiburg.

Billete für die Fahrten ab Knielingen und Mannheim werden auch hier gegeben, sowie alle nähere Auskunft ertheilt die Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

Ernst Glock.

C 219. Karlsruhe.

Dampf-Schiffahrt



für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten, am 1. Mai anfangend.

Von MANNHEIM:

täglich 9 1/2 Uhr Morgens direkt nach Köln, im Anschluß an den ersten Bahnzug von Karlsruhe, täglich Nachmittags um 3 Uhr bis Mainz, im Anschluß an den dritten Bahnzug von Karlsruhe und den ersten von Freiburg, jeden Mittwoch und Sonntag nach Rotterdam-Amsterdam-London.

Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, wie bei allen Hauptstationen Billete für die ganze Route ausgegeben werden.

Ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die großb. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe, den 1. Mai 1846.

Groß. Post- und Eisenbahnamt. v. Kleudgen.

vat. Obermüller.

Literarische Anzeigen.

D 507.1 Im Verlage von Johann Ulrich Landherr in Heilbronn ist erschienen und in allen soliden Buchhandlungen des In- und Auslandes vorräthig, namentlich in Karlsruhe in der Herder'schen Buchhandlung zu haben:

Reisen

in den Mond, in mehrere Sterne und in die Sonne. Geschichte einer

Sonnambüle

in welchem Alle über das Jenseits wichtige Aufschlüsse finden werden.

Herausgegeben von einem täglichen Augenzeugen und Freund der Wahrheit und der höheren Offenbarungen. Mit einem Verzeichnisse derjenigen Heilmittel gegen verschiedene Krankheiten, welche die Sonnambüle in ihren sonnambülen Schläfen se auf besonderes Befragen angegeben hat, und die sich bei richtigem Gebrauche bewährt haben.

Sechste Original-Auflage. Preis 2 fl.

Sechs starke Auflagen in ganz kurzer Zeit verbüßen in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und der angrenzenden Staaten den Werth dieses, außerordentlich sensationserregenden Buches. Mit großem Interesse nimmt der Leser die wundervollen Ereignisse bei einem Mädchen wahr, deren Geist in magnetischen Zustände sich von der Erde in höhere Regionen erhob, und Dinge zu sehen im Stande war, die uns in das höchste Staunen versetzen. — Niemand wird ohne innigste Verehrung in diesem Buche lesen.

D 489.3 Im Druck und Verlage von C. Macklot in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Saber, Dr., W. E., die Wuthkrankheit der Thiere und des Menschen, mit Benutzung der Akten des königl. württembergischen Medizinal-Kollegiums. Erster Band, die Wuthkrankheit der Thiere. 28 Bogen, gr. 8. brosch. 1 Thlr. 26 Ngr. oder 3 fl.

Der zweite Band, die Wuthkrankheit des Menschen behandelt, erscheint im Oktober d. J. und wird nur etwa 1 Thlr. oder 1 fl. 30 kr. kosten.

Das hier angezeigte Werk ist zwar keine von den sogenannten populär-medizinischen Schriften, sondern von

einem Manne vom Fach für Männer vom Fach geschrieben, doch glaubt der Verleger auch Verwaltungs- und Polizeibeamte, Bürgermeister oder Ortsvorstände, auch Geistliche und Lehrer, überhaupt Alle darauf aufmerksam machen zu können und zu müssen, welche durch ihren Beruf und ihre öffentliche Stellung zuweilen oder öfter um Rath und That angegangen werden, wo und wenn von der Wuthkrankheit besessene Menschen und Thiere vorkommen, und dann großes Unglück oder beträchtlichen Schaden anzurichten drohen. Namentlich eignet sich dieses Buch zur Anschaffung auf Staats- oder Gemeindefassen für Aemter und Gemeinden, damit es zur Zeit der Noth, selbst zu Handen von herbeigerufenen Aerzten vorräthig wäre.

Der erste Band behandelt zumeist die Wuthkrankheit der Thiere, sowohl die der Hunde als auch die des Pferdes, des Rindviehs, des Schweins, des Schafes; der Ziege und anderer zahmen und wilden Thiere des Hauses und des Waldes, und ist durch die so außerordentlich reiche Aufzählung von Krankengeschichten für jeden aufmerksamen Leser in der That äußerst unterrichtend und belehrend, auch wenn er kein Thierarzt ist!

D 504.1 So eben erschienen im Verlage der Gebauer'schen Buchhandlung in Leipzig und sind durch jede Buchhandlung Badens und der Nachbarstaaten zu beziehen:

Richard Morning Zeitgedichte.

Schön broschirt. 1846. Preis 1 fl. 48 kr. Eine Sammlung von Dichtungen rein politischer Tendenz, welche durch ihre Gediegenheit sicherlich die verdiente Aufmerksamkeit finden werden.

Zeis, C., der Assistent bei chirurgischen Operationen. 1846. broschirt. 2 fl. 40 kr.

Rosenbaum, J., die Selbstbestimmung und deren Heilung. broschirt. 2 fl.

D 502.1 Bei Friedr. Schüttes in Zürich ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Baufreund

oder allgemeine Anleitung zur bürgerlichen Baukunst von J. C. Wolff, Architekt.

8. br. 2 fl. 6 kr. oder 1 Thlr. 10 Ngr.

Schon längst wurde von vielen Seiten ein faßliches Werkchen gewünscht, das dem Nichtbaukundigen als Leitfaden bei Neubauten und namentlich bei Reparaturen dienen würde. Vorliegende Arbeit eines unserer geschicktesten jüngeren

Architekten enthält eine möglichst klare Darstellung und Beschreibung Desjenigen, was bei der bürgerlichen Baukunst vorkommt, unter Beigabe von Kostenberechnungen über die verschiedenen Arbeiten und 13 sauber lithographirten Tafeln, welche zur Erläuterung des Ganzen, wie zur Bekundung des Geschmades beitragen sollen. Bereits sind auch sehr günstige Rezensionen in öffentlichen Blättern darüber erschienen.

D 505.1 Durch C. Macklot in Karlsruhe ist zu beziehen:

Fischer's Choralbuch, zweite, vermehrte Ausgabe. Preis nur 4 Gr. Dieses anerkannt klassische und hochgepriesene Choralwerk, vierstimmig ausgesetzt, mit Vor- und Zwischenstücken, (Verlag von G. W. Körner in Erfurt) was nie übertroffen werden wird und sich zur allgemeinen Einführung eignet, ist kürzlich von einem hohen Ministerio zu Berlin und vielen andern Behörden zur Anschaffung aus den Kirchenkästen angeordnet. Eine gewiß sehr erfreuliche Erscheinung; denn einen schöneren Schmuck, als Fischer's Choralbuch, kann keine Kirche besitzen!

D 508.1 In der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Korblingen ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen, in Karlsruhe durch Georg Holtzmann, zu beziehen:

Anweisung, in dringenden Fällen sein eigener Arzt zu sein. Eine vollständige Sammlung der Volks- und Hausmittel mit Einschluß des kalten Wassers, zum Wohle der, einer augenblicklichen ärztlichen Hülfe entbehrenden Menschenklassen herausgegeben von einem erfahrenen Arzte. Zweite Ausgabe. 192 Seiten. brosch. 15 Ngr. oder 54 kr.

Begeleiter zur Kunst, richtig, wohl und lange zu leben. Ein Haus- und Familienbuch für Jung und Alt, insbesondere für Gelehrte und Studierende. Herausgegeben von W. M. Buchner. Neue Ausgabe des diätetischen Schatzkästleins, nebst einer allgemeinen Gesundheitslehre und einer Hausafel für Gelehrte und Studierende. gr. 16. XXXII und 352 Seiten. In engl. Leinwand kartonnirt 25 Ngr. oder 1 fl. 24 kr.

D 506.1 Bei Julius Brönnner in Glauchau ist erschienen, und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Ringelhardt, Dr. H., Der Rathgeber am Wochenbett. Zur Belehrung für Hausfrauen. 9 Bogen geh. Preis 2/3 Thlr.

D 389.1 Durch alle Buchhandlungen Deutschlands ist zu haben, in Karlsruhe bei A. Bielefeld:

Dr. L. Kiefewetter's neuer praktischer Universal-Briefsteller

für das geschäftliche und gefellige Leben. Ein Formular- und Musterbuch zur Abfassung aller Gattungen von Briefen, Eingaben, Kontrakten, Verträgen, Testamenten, Vollmachten, Quittungen, Bescheiden, Anweisungen und andern Geschäftsaufgaben. Mit genauen Regeln über Briefstyl überhaupt und jede einzelne Briefgattung insbesondere, einer Anweisung zur Orthographie und Interpunktion und einer möglichst vollständigen Zusammenstellung aller üblichen Titulaturen, nebst einer Auswahl von Stammbuchsaufgaben und einem Fremdwörterbuch. gr. 8. (1843.) Auf weißem Drudpapier (22 Bogen) geh. 12 gr. oder 54 kr.

D 515.2 Freiburg.

Stelle-Gesuch.

Ein respirirter Akteur, der bei verschiedenen Aemtern die Stelle eines Registrators und Sportelrechner befüllt, und sich mit vortheilhaften Zeugnissen auszuweisen vermag, sucht in gleicher Eigenschaft anderwärts eine Stelle. Derselbe würde sich auch der Einrichtung von Amtsregistratur- und Gemeindefregistraturen unterziehen. Portofreie Fragen beantwortet das Geschäfts-Bureau von Bühler und Komp. in Freiburg.

D 490.2 Karlsruhe. (Stelle-Gesuch.) Ein gebildetes Frauenzimmer von 20 Jahren, welches französisch spricht und in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft hier oder auswärts als Gouvernante eine Stelle zu erhalten, dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres im Kontor der Karlsruher Zeitung unter Angabe der Nr. dieser Anzeige.

D 517.2 Destrungen, Oberamts Bruchsal. Mühle-Versteigerung. In Folge oberamtslichen Beschlusses vom 10. Juni d. J., Nr. 17,948, und nach Befehl des groß. Amtsregistrators vom 12. dess. M., Nr. 1894, wird aus der Verlassenschaftsmasse des Wilhelm Baumgärtner dahier, der Erbvertheilung wegen, die Mühle sammt anliegender Panfreibe mit zwei Beeten, am Eingang des Orts Destrungen, zum dritten Male versteigert. Die Mühle sammt Zugehörde beschreibet sich folgendermaßen:



29 1/2 Ruth. Hofgerechtigkeit, worauf eine Mahlmühle mit zwei Mahl- und einem Schälgange, nebst einem zweistöckigen Wohngebäude mit Viehstall und

